



Katholische Kirche St. Cyriakus.



Hoch hinaus: Studentenwohnheim Nordwest.



Kindergarten St. Christophorus.



Bezirksamt ehemaliges Rathaus



Auferstehung-Christi-Kirche.

# Wir sind **Handel und Gewerbe** **Menschen und Ihre Geschichten** **Bettringen**

**B**ettringen - auf den ersten Blick mit seinen über 9000 Einwohnern fast eine Stadt - wenn man auf die Skyline der Hochhäuser blickt - könnte man meinen fast schon Großstadt. Bettringen ist aber auch schon immer eine ländlich und bäuerlich geprägte und strukturierte Ortschaft mit idyllischen und stillen Flecken, die in den letzten Jahrzehnten stark expandiert ist. Der Name Bettringen leitet sich - so die Historiker - von Batheri, einem alemannischen Kriegsmann ab. Seine Leute hießen Batheringe. Später hieß die Siedlung Batering, Bättringen und schließlich Bettringen.

Bettringen wurde erstmals 1218 in einer Urkunde des Klosters Lorch genannt, es ist die Rede von einer Dame namens Hadewig von Bettringen (Beteringen). Hadewig von Bettringen gehörte zum Ortsadel der Herren von Bettringen. Die Herren von Bettringen werden erst wieder 1307 urkundlich erwähnt, als Ritter Konrad von Bettringen zwei Güter in Oberbettringen mit Zustimmung seiner Söhne Berthold, Konrad und Johann, an das Kloster Gotteszell veräußerte. Der Sitz dieses „Ortsadels“ war der Bettringer Turm. Dieses turmartige Gebäude befand sich damals an der Stelle der heutigen St. Cyriakuskirche. 1813 musste der Bettringer Turm dem Bau der alten Pfarrkirche weichen. Von den Herren von Bettringen dürfte der Turm samt Ortsherrschaft an reiche Gmünder Familien übergegangen sein. Vermutlich deutete der Namenszusatz „von Bettringen“, den Peter Schätzer 1363 und 1367 führte, auf den Besitz des Bettringer Turms (Ortsherrschaft) hin. Von den Schätzern wird der Turm an die Familie von Horkheim gelangt sein. Melchior von Horkheim stellte 1437 Graf Friedrich von Helfenstein eine Urkunde über die erfolgte Belehnung mit der Hälfte von Gütern

## Stadtteil mit allen Facetten

Ländlich strukturiert, alle Schulen, große Industrieansiedlung, intaktes Vereinsleben



Blick vom Lindenfeld auf die „Skyline“ von Bettringen. Der größte Gmünder Stadtteil bietet alle Facetten. Alle Fotos: edk

und Rechten zu Oberbettringen aus. 1464 verkauften die Herren von Horkheim die Dorfherrschaft an die Stadt Gmünd bzw. das Spital. Die Lehenstücke der von Helfenstein wurden 1481 an das Gmünder Spital geeignet. Von 1464 bis 1802 war Bettringen ein reichstädtisches Dorf im Amtsbezirk zur Freien Reichsstadt Schwäbisch Gmünd. Dieses Dorf wurde von einem Vogt auf dem Bettringer Turm verwaltet.

Im Dezember 1802 wurde das Gebiet der Reichsstadt Gmünd dem damaligen Herzogtum Württemberg einverleibt. Bettringen wurde damit eine selbstständige Gemeinde und ist es bis zur freiwilligen Eingemeindung am 1. April 1959 nach Schwäbisch Gmünd geblieben. Bis heute hat sich seither in einer rasanten Entwicklung die Einwohnerzahl auf fast 9 500 Einwohner verdreifacht. Bettringen ist somit

der größte Stadtteil von Schwäbisch Gmünd.

Mit der Bevölkerung sind auch die infrastrukturellen Einrichtungen gewachsen: es gibt zahlreiche Schulen und Sportstätten, Freibad, Kirchen, Kindergärten, Gemeindezentren und ein Seniorenzentrum, sowie Banken und gute Einkaufsmöglichkeiten.

Auch ein reges Vereinsleben sorgt in Bettringen für vielfältige Freizeitmöglichkeiten.

Geografisch bildet Bettringen durch seine große Ausdehnung von 1086 Hektar über das Strümpfelbachtal hinweg keine Einheit, sondern besteht aus Oberbettringen (588 ha) und Unterbettringen (498 ha).

Der gesamte Stadtteil weist an seiner größten Nord-Süd-Ausdehnung eine Länge von 3,9 km und von Ost nach West eine maximale Breite von 4,7 Kilometer auf. Bettringens höchster Punkt befindet sich nicht - wie der Name vermuten ließe - in Oberbettringen, sondern mit 549 Meter in Unterbettringen im Wald oberhalb des Lindenfelds an der Markungsgrenze zu Waldstetten. Bettringen bietet attraktive Bauplätze im Neubaugebiet „Hirschfeld“.

Neben besten Wohnlagen, aber auch verdichtetem, sozialem Wohnungsbau befindet sich das größte und wichtigste Gewerbegebiet der Stadt, der Gewerbeplatz „Gübling“, sowie das Gewerbegebiet „Gübling-Nord“.

Aber auch überregional nimmt dieses Gewerbegebiet eine wichtige Position ein, handelt es sich doch um das größte Gewerbegebiet Ostwürttembergs.

Die stadtnahe Lage, eine relativ gute Infrastruktur und Flächen mit hohem Erholungspotenzial sowie die unmittelbare Nähe zur reizvollen und abwechslungsreichen Umgebung Schwäbisch Gmünds machen Bettringen zu einem schönen und attraktiven Wohnort.

**Bettringen** – auf den ersten Blick mit seinen über 9.000 Einwohnern fast eine Stadt – wenn man auf die Skyline der Hochhäuser blickt – könnte man meinen, fast eine Großstadt. Dennoch hat Bettringen auch einiges zu bieten.



Mit dem Gewerbe- und Industriepark Gügling bietet Schwäbisch Gmünd eines der größten rechtsverbindlich erschlossenen Gewerbe- und Industriegelände in der Region Ostwürttemberg. Ca. 60 Unternehmen mit rund 3000 Beschäftigten geben auf dem Gügling ein attraktives Umfeld, insbesondere für produzierendes Gewerbe und produktionsnahe Dienstleister.

Für junge Familien bietet unser neues Wohnbaugebiet Meisenweg/ Amselweg im Stadtteil Bettringen für 14 Einzelhäuser und 4 Doppelhäuser Platz. Der Stadtteil verfügt über eine sehr gute Infrastruktur und Freizeit- und Vereinsangebote. Die Innenstadt von Schwäbisch Gmünd ist über den öffentlichen Personennahverkehr gut vernetzt. Die stadtnahe Lage sowie die unmittelbare Nähe zur reizvollen und abwechslungsreichen Umgebung machen Bettringen zu einem attraktiven Wohnort.

Bettringen verfügt derzeit über acht Kindergärten und vier Kindergruppen. Mit der Uhlandsschule (Grund- und Werkrealschule), freie Waldorfschule Hardt, Scheffold-Gymnasium, Adalbert-Stifter-Realschule, Kreisberufsschulzentrum, Martinus-Schule und der Pädagogischen Hochschule ist Bettringen, was die schulische Bildung betrifft, ebenfalls gut bestückt.

Auf dem Bezirksamt bieten wir Ihnen diverse Dienstleistungen, wie Anmeldungen Passanträge, Rentenauskünfte sowie Standesamtsangelegenheiten an.

Hier können Sie gern weitere Informationen erhalten. Bezirksamt Bettringen, Heubacher Straße 2, 73529 Schwäbisch Gmünd, Tel. 07171-83399, E-Mail: bza-bettringen@schwaebisch-gmuend.de



Schmuckes Kleinod in Bettringen: Die Feldkapelle auf dem Lindenfeld.

HANDEL  
UND  
GEWERBE



Menschen  
und  
Geschichten

# Wir sind Bettringen



Kaffee, Ei und Tageszeitung – der Beginn des Seminars glich dem Ritual zu Hause am Frühstückstisch.

## Wir sind wichtig für Bettringen ...

In die Gaststätte am Freibad hatte die Rems-Zeitung die Bettringer Vereine, Schulen und Institutionen zu einem Seminar über Öffentlichkeitsarbeit eingeladen. Heinz Strohmaier, Chef vom Dienst und viele, viele Jahre lang als Referent beim Württembergischen Landessportbund tätig, konnte rund 35 Ehrenamtliche zu dieser Veranstaltung unter dem Motto „Kaffee, Ei und Tageszeitung“ begrüßen. Dabei gab er Tipps und Anregungen, wie man Öffentlichkeitsarbeit richtig macht. Er beantwortete alle Fragen, und da kamen sehr viele, und er gab auch Tipps für ein gutes Foto. Danach hatten die Vereine die Möglichkeit, aus ihrer Sicht niederzuschreiben, warum sie für den Stadtteil so wichtig sind. Nachfolgend ein Auszug.

... weil Bettringen mehr als Sport ist  
... weil bei uns Bettringen als Schaltzentrale fungiert  
**Verein „Kunst contra Not“**

Wir sind wichtig ...  
... weil wir das Bettringer Freibad für uns und unsere Nachkommen erhalten wollen  
**Förderverein Freibad Bettringen**

Wir sind wichtig ...  
... weil die Volkshochschule seit 25 Jahren Kurse aller Art (Sprachen, Bewegung, Kochen usw.) vor Ort anbietet  
... weil wir gut ausgebildete Kursleiter haben  
... weil wir auch Exkursionen und Führungen anbieten  
**Volkshochschule Bettringen**

Wir sind wichtig ...  
... weil die Liebe zur Natur geweckt wird  
... weil in jedem Garten ein Baum, ein Strauch oder ein Busch steht, der gepflegt werden will  
... weil wir allen Interessierten Anleitung zu Pflanzung, Pflege und Schnitt der Gehölze bieten  
... weil wir unser Wissen zur Pflanzenpflege und Schädlingsbekämpfung weitergeben  
**Obst- und Gartenbauverein Bettringen**

Wir sind wichtig ...  
... weil wir die Natur, die Geologie und die Traditionen Bettringens und der Umgebung der Bevölkerung in Berichten und Führungen volkstümlich und wissenschaftlich korrekt nahe bringen  
**Naturkundeverein Bettringen**

Wir sind wichtig ...  
... weil wir nicht von Integration sprechen, sondern sie leben  
... weil wir einen integrativen Kindergarten für Nichtbehinderte und Behinderte haben  
... weil wir Freizeitangebote und Betreuung von behinderten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen nicht nur für Mitglieder anbieten, sondern offen für alle sind  
... weil wir eine Gruppe für Behinderte haben  
**Lebenshilfe Gmünd (in der Alten Kochschule)**

Wir sind wichtig ...  
... weil sich in unserem Verein mit 35 Kleingärtnern Familien mit Kindern an dem Wachsen und Blühen in der Natur erfreuen können  
... weil wir das Vereinsleben durch Geselligkeit und Gemeinschaft fördern  
... weil wir in unserem Verein bei den regelmäßigen Festen den Kontakt zur Bevölkerung von Bettringen pflegen  
**Gartenverein Burgstalläcker**

### Wir sind wichtig ...

... weil wir 2200 Mitgliedern Wettkampf- und Gesundheitssport bieten,  
... weil wir für Kinder und Jugendliche eine ausgezeichnete Jugendarbeit machen  
... weil wir mit unseren acht Sparten für (fast) alle ein Sportangebot haben  
... weil wir viele sportliche Aushängeschilder haben: Barmer GEK Cup, 1. Tischtennis-Damenmannschaft, 1. Handball-Damenmannschaft, Showgruppe Suebia Gymnastics  
... weil wir mit Erich Kümmel einen Vorsitzenden haben, der seit 30 (!) Jahren das Vereinsgeschehen entscheidend mitbestimmt hat. Man denke an die neue Geschäftsstelle im Freibadgebäude, an die Durchführung der 100- und 125-jährigen Jubiläen, an die Errichtung der Tennis-Traglufthalle und, und und ....

... weil wir mit unseren Zelt- und Gartenfesten sowie den Faschingsbällen das gesellschaftliche und gesellige Leben prägen  
... weil wir seit 10 Jahren angesagtes Kabarett in die SG-Halle bringen  
... weil wir erstmals am 21. April eine SG-Oldie-Night organisieren.  
**Sportgemeinde Bettringen**

Wir sind wichtig ...  
... weil wir seit 40 Jahren Heimat und Arbeitsplatz für viele Menschen bieten (mit und ohne Behinderung)  
... weil wir am Gemeindeleben teilnehmen  
... weil wir bei Vereinsfesten mitarbeiten  
**Stiftung Haus Lindenhof**

Wir sind wichtig ...  
... weil unser Verein über Bettringens Tellerrand hinaus blickt und Kinder in Rumänien und SOS-Kinderdörfer unterstützt. Im Sinne unsere Vereinsnamens „Kunst contra Not“  
... weil wir unsere Blicke über Bettringen hinaus richten



Die Top Adresse beim Autokauf: das Autohaus Baier in Unterbettringen.



Gesundheit aus der Apotheke: die Nord-West Apotheke Tutewohl.



Ideen und Qualität aus Stahl bietet die Schlosserei Brauer.



Getränke Rupp bringt Nachschub auch zu den Kunden ins Haus.



ML Glas – kompetent, wenn es ums Energiesparen und den Isolierglasaustausch geht.



Das Büro für Tragwerksplanung von Dipl.-Ing. Johann Kaupp in der Scheffoldstraße.

**AUTOHAUS Baier DIE EXPERTEN**

**HYUNDAI**

**Die Top Adresse beim Autokauf.**

Autohaus Baier GmbH  
Scheffoldstraße 53  
73529 Schwäbisch Gmünd-Unterbettringen  
Tel. 0 71 71 / 8 20 91  
www.baier.hyundai.de

**Nord-West Apotheke Tutewohl BETTRINGEN**

Rheinstraße 21, 73529 Schwäbisch Gmünd  
Telefon 0 71 71/8 18 30, Fax 0 71 71/8 11 25

**Schlosserei BRAUER**

*Ideen und Qualität in Stahl und Aluminium*

**Thomas Brauer Inhaber**  
**Robert-Bosch-Straße 19**  
**73529 Schwäbisch Gmünd**  
**Telefon 0 71 71/9 09 94 04**  
**Telefax 0 71 71/9 09 94 02**  
**Mobil 0173/8046073 – info@schlosserei-brauer.de**

**rupp-trupp Getränke**

bringt Nachschub

**... auch zu Ihnen ins Haus!**

Turnusmäßig oder auf Ihren Anruf hin.  
Sie erreichen uns: **Tel. 0 71 71/8 26 16, Fax 8 92 66**  
Gerne auch Selbstabholung in unserem Getränkemarkt in Bettringen im Gewerbegebiet Lindenhof, Lindenhofstr. 39

**Ingrid's Flickstühle**

Änderungen aller Art  
**Ingrid Bleile**  
Bettringen · In der Vorstadt 92 · ☎ (0 71 71) 8 86 41

**Aktive und interessierte Lehrlinge gesucht.**

**BÖHNLEIN**  
Bedachungen  
Adam-Riese-Straße 4  
73529 Schwäbisch Gmünd  
T. 0 71 71 / 9 87 26-0  
F. 0 71 71 / 9 87 26-22

*Bettringer Backspezialitäten*

**Blessing Jamsler**

**BÄCKEREI KONDITOREI**  
Telefon (0 71 71) 8 32 25  
Weilerstraße 15  
73529 Schwäb. Gmünd-Bettringen  
Toto-Lotto-Verkaufsstelle

**ML Glas**  
Energiesparen  
Isolierglasaustausch  
Telefon (0 71 71) 8 33 25



„Wir sind Bettringen!“ Im größten Gmünder Stadtteil spielt das Vereinsleben eine wichtige Rolle. Und die Rems-Zeitung ist mittendrin dabei.

HANDEL  
UND  
GEWERBE



Menschen  
und  
Geschichten

# Wir sind Bettringen



Das Begegnungszentrum Riedäcker wird ehrenamtlich vom Förderverein Seniorenzentrum Riedäcker betrieben, auch im Café kommen die Ehrenamtlichen zum Einsatz.



Diese Frauen und Männer des Bettringer Altersgenossenvereins 1932 treffen sich regelmäßig im Café Riedäcker. Geöffnet hat es mittwochs, freitags und sonntags, jeweils von 14 bis 17 Uhr. Fotos: nb



Das Traditionshaus Auto Wagenblast in Unterbettringen.



Hier sind Alt und Jung herzlich willkommen: gemütliches Genießen im Café Riedäcker.



Die Haar-Spezialisten vom Studio due im Lindenfeld.



Krankengymnastik und Massage bietet Ute Munz in ihrem Studio an.



Was immer man verschrotten möchte – die Scholz Recycling AG ist kompetenter Partner.

## Ein Begegnungszentrum für Jung und Alt

Wir sind Bettringen: Die Besucher des Begegnungszentrums

Ein richtigen Ort, an dem sie sich treffen konnten, hatten acht Frauen und Männer des Bettringer Altersgenossenvereins 1932 lange Zeit nicht. Mal wurde bei dem einen AGVler ein Kaffeekränzchen abgehalten, mal bei dem anderen. Vor über einem Jahr dann machten sie sich auf den Weg ins Café des Begegnungszentrums Riedäcker. Und das tun sie seitdem regelmäßig. Denn das Café mit seiner wohnlichen Atmosphäre ist ihnen, genauso wie vielen anderen Bettringern, ans Herz gewachsen. Dass sich hier so viele wohlfühlen, liegt nicht alleine an dem leckeren Kuchen. Es sind vielmehr die netten Gespräche und die entspannte Atmosphäre, die das Begegnungszentrum zu dem gemacht haben, was es heute ist. Ein Ort der Behaglichkeit, ein Ort, der alles andere als fremd wirkt.

Ortsvorsteherin Brigitte Weiß, die gleichzeitig die Vorsitzende des Fördervereins Seniorenzentrum Riedäcker ist, sieht's gerne. Begegnungen zwischen den Bürgern zu ermöglichen war von Anfang an das Ziel des Begegnungszentrums Riedäcker, das mit dem Bau des Seniorenzentrums im Jahr 2006 ins Leben gerufen wurde. Maßgeblich daran beteiligt war Peter Michael, der frühere Bettringer Ortsvorsteher, der bis vor wenigen Monaten zusammen mit seiner Frau ehrenamtlich im Café Riedäcker mitgearbeitet

hat und auch heute noch gerne vorbeikommt. Der feste Stamm an Ehrenamtlichen besteht derzeit aus 80 Frauen und Männern.

Das Café ist nur ein Grund, weshalb es immer mehr Bettringer in das Begegnungszentrum zieht. Denn im Laufe der Jahre wurden die Aktivitäten ausgedehnt, unter anderem wurde ein Strickkreis ins Leben gerufen. Waren es anfangs nur wenige Teilnehmerinnen, sind es mittlerweile rund 20 Frauen, die sich regelmäßig zum Stricken treffen. Und längst sind es auch die vielen guten Gespräche, die sie nicht mehr missen möchten. Alles, was gestrickt wird, wird übrigens zur Adventszeit für einen guten Zweck verkauft.

Gut ankommen im Begegnungszentrum auch die Gottesdienste, die immer freitags stattfinden. Hinzu kommen sportliche Aktivitäten, kleinere Konzerte, Gedächtnistrainingsseinheiten und viele andere Angebote, von denen Gebrauch gemacht wird. Nicht zu vergessen die Ausflüge, die jährlich stattfinden. Auch wenn das Begegnungszentrum zwischen der Seniorenwohnanlage und dem Pflegeheim Riedäcker liegt, handelt es sich um eine kommunale Begegnungsstätte und jeder, ob Jung, ob Alt, ist eingeladen, an den vielfältigen Aktionen teilzunehmen oder es sich im Café einfach nur gut gehen zu lassen. nb



Der Strickkreis ist längst zu einer festen Institution geworden. Rund 20 Frauen treffen sich regelmäßig im Begegnungszentrum, um allerlei schöne Dinge zu stricken.

Ihr Volkswagen Service Partner in Bettringen



www.autowagenblast.de

Nur samstags in Tor-Laune?

Ob Kipp-, Sektional-, Flügel- oder Rolltore – wir erfüllen Ihre Tor-Wünsche mit passendem Antrieb.



Wir schließen Tore wie aus dem Bilderbuch!

Büro: Bühlgasse 16 · 73529 Schwäbisch Gmünd  
Telefon 0 71 71/8 24 53 · Telefax 0 71 71/8 85 86

Förderverein Riedäcker

Café Riedäcker

In den Riedäckern 31, Bettringen  
Telefon 9 98 76 77

Öffnungszeiten:  
Jeden Mi., Fr. und So. von 14 bis 17 Uhr  
Alt und Jung sind herzlich willkommen.  
Wir freuen uns über jeden Besucher.

Haare, Styling, Trends & mehr ...

Studio **u**no

Klösterlestraße 8  
73525 Schwäbisch Gmünd  
Telefon (0 71 71) 3 00 23

Studio **d**ue

Hornbergstraße 66  
73529 Bettringen/Lindenfeld  
Telefon (0 71 71) 8 41 45

... Termine nach Vereinbarung oder ganz spontan.  
Das Styling-Team freut sich auf Ihr Kommen ...

Krankengymnastik und Massage

Ute Munz

Breslauer Straße 18  
73529 Schwäbisch Gmünd-Lindenfeld  
Telefon (0 71 71) 874 29 93

**SCHOLZ**<sup>®</sup>  
Kompetenz im Schrott

Was immer Sie verschrotten wollen ...  
... fragen Sie uns!

Scholz Recycling AG & Co. KG  
Niederlassung Schwäbisch Gmünd  
Justus-von-Liebig-Straße 15 Telefon +49 (71 71) 99 79 39-0  
73529 Schwäbisch Gmünd Telefax +49 (71 71) 99 79 39-50  
Schwaebisch-Gmuend@scholz-recycling.de · www.scholz-recycling.de

HANDEL  
UND  
GEWERBE



Menschen  
und  
Geschichten

# Wir sind Bettringen

## „Der schicke Berthold“ ist auch Stubenmusiker

Berthold Schurr, Musiklehrer i.R., war 60 Jahre beim MV Bettringen aktiv und ist weithin sehr bekannt



Berthold Schurr (links) als Mitglied der „Solberger Stubenmusik“. Foto: pr

Wenn man darüber nachdenkt, welche Bettringer ihren Stadtteil auch über die Ortsgrenzen hinaus repräsentieren, dann kommt man an Berthold Schurr gewiss nicht vorbei. Denn der – inzwischen pensionierte – Musiklehrer hat nicht nur viele Jahre aktiv im Bettringer Musikverein gespielt und den Taktstock geschwungen, sondern hat sich auch mit seinem Ensemble „Solberger Stubenmusik“ im Bereich der Volksmusik einen Namen gemacht. Die Stubenmusiker – zu denen auch die Töchter von Berthold Schurr, Elena und Solveigh, gehören – haben sogar schon eine Konzertreise nach Spanien unternommen, und sie füllen jedes Jahr in der Vorweihnachtszeit im Gmünder Raum mit ihren Auftritten die Konzertsäle. Und wer noch etwas weiter in der Gmünder Musikgeschichte zurück blättert, entdeckt dort ein Ensemble namens „Zambos“ – eine Gruppe, die man mit modernen Worten wohl als Tanz- und Showband bezeichnen würde. Auch in dieser Band hat Berthold Schurr mitgespielt. Der Musikverein Bettringen ehrte Berthold Schurr kürzlich für 60 Jahre aktive Tätigkeit. Der Jubilar trat 1952 dem Musikverein Bettringen bei und spielt dort bis heute Saxophon in der Aktivkapelle und im Senioren-Ensemble. Er war von 1973 bis 1988 Dirigent der Aktiven und bestimmte von 1989 bis 2001 als Beisitzer im Ausschuss die Geschicke des Vereins mit. Als Dirigent gab sich Schurr keineswegs mit dem damals noch häufig zu hörenden Standortrepertoire für eine Blaska-

pelle zufrieden. Unter seiner musikalischen Leitung wurden Werke wie die Peer-Gynt-Suite und die Feuerwerksmusik von Händel aufgeführt. Die Konzerte wurden zu multisensorischen Erlebnissen. Seine Perfektion und Kreativität als Dirigent ist weit über den Ostalbkreis hinaus bekannt. Auch in kleineren Gruppierungen war und ist Berthold Schurr immer aktiv. Er ist der Mitbegründer des Bläserquintetts und der MV-Bigband. Zusammen mit Gerhard Schurr und Wolfgang Hegele hat Berthold Schurr die legendären Herbstfeste in der Umlandhalle in Bettringen organisiert. Und zu all dem war Berthold Schurr auch noch einige Zeit Kreisverbandsdirigent beim Blasmusikverband Ostalbkreis. Die Liste seiner Auszeichnungen ist lang. Von der Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände erhielt er zum Beispiel: die Dirigentennadel in Silber mit Urkunde für 15-jährige Tätigkeit; die Verdienstmedaille in Gold mit Urkunde; die Ehrennadel in Diamant mit Jahreszahl und Ehrenbrief für 60-jährige Tätigkeit. Die Ehrung für die 60 Jahre fand im Rahmen des Neujahrsempfangs des Musikverein Bettringen im Pavillon der Ulandshalle statt. Das Senioren-Ensemble des MV Bettringen, in dem Berthold Schurr ebenfalls seit einigen Jahren spielt, gratulierte ihm mit dem Stück „Der schicke Berthold“ (geschrieben von Berthold Schick). Noch wurde der Titel von einer CD abgespielt. Aber das Senioren-Ensemble arbeitet fest daran, das Stück „Der schicke Berthold“ in ihr Repertoire aufzunehmen.



Den passenden Blumenschmuck für jede Gelegenheit findet man im Blumenkörble.



Puren Genuss für besondere Anlässe bietet die Metzgerei und Partyservice Scheffel.



Die Firma „bau-ko“ bietet Abdichtungssysteme für Fenster und Türen.



Kosmetik Studio Jutta – seit über 35 Jahren kompetentes Fachgeschäft in Bettringen.



Individuelle, kreative und liebevolle Pflege: der Ambulante Pflegedienst Karin Brantl.



Im Mittelpunkt steht der Mensch: die Freie Waldorfschule Gmünd in Unterbettringen.

**BLUMENKÖRBLE**  
ÖFFNUNGSZEITEN  
Mo. - Fr.: 8.00Uhr - 12.30Uhr  
und 14.00Uhr - 18.00 Uhr  
Sa.: 8.00Uhr - 13.00 Uhr  
Thomas Leinmüller  
Weiterstraße 20  
73529 Schwäbisch Gmünd  
Telefon.: 07171/81809

Hier geht Ihr Geld raus!  
Tauschen Sie Ihr Glas aus – gegen modernes Wärmedämmglas!  
InUg: 1,1 (EnEV)  
• im vorhandenen Fensterrahmen  
• ohne große Umbaumaßnahmen  
• ohne viel Schmutz  
• nachträglicher Dichtungseinbau gegen Zugluft, Lärm und Kälte  
Energiesparen mit Glas  
bau-ko gmbh  
Abdichtungssysteme für Fenster + Türen  
Fenster-Service  
Für Sie vor Ort seit über 30 Jahren  
Stuttgart – Aalen – Ulm – Ludwigsburg  
Fon 0 71 71 9 86 86-0/Fax -20  
Lindenhofstr. 33 · 73529 Schwäbisch Gmünd  
info@bau-ko.de – www.bau-ko.de

Purer Genuss für besondere Anlässe!  
...Unser umfangreicher Partyservice. Schon probiert?  
Scheffel  
Metzgerei und Partyservice  
Schwäb. Gmünd · Breslauer Str. 49  
Telefon (0 71 71) 8 25 65  
Filialen: Weiler in den Bergen,  
Oberbettringen in der Vorstadt  
www.metzgerei-andmore-scheffel.de

... seit über 35 Jahren Ihr Fachgeschäft in Bettringen für  
• Fußpflege • Parfümerie  
• Kosmetikbehandlungen • Damenmode  
Wir führen Produkte für die tägliche Pflege sowie Spezialprodukte zur Haut- und Nagelpflege  
Modische Damenoberbekleidung namhafter Hersteller gehört ebenfalls zu unserem Angebot.  
Kosmetik Studio Jutta  
Schmiedeberg 2, 73529 GD-Bettringen, Tel. 0 71 71 / 8 40 75

Ambulanter Pflegedienst  
Altenpflege  
Krankenpflege  
Haushaltsführung  
Sterbebegleitung  
Sie legen Wert auf individuelle Pflege,  
Sie wünschen Kreativität und Flexibilität,  
Sie möchten mit Liebe und Würde gepflegt werden.  
Dann sind wir das richtige Team für Sie.  
KARIN BRANTL  
Scheffoldstraße 38  
73529 Schwäbisch Gmünd  
Telefon 0 71 71/98 90 70  
Telefax 0 71 71/98 89 54

## Familie Knödler ist sehr aktiv Tischtennisabteilung der SGB ist eine große Familie

Matthias Knödler ist seit 15 Jahren als Cheforganisator des Barmer GEK-Cups an Weihnachten im Einsatz. Die Familie Knödler gehört aber nicht nur bei der Organisation des riesigen Tischtennisturniers zu den treibenden Kräften, sondern auch an den 22



Die Tischtennisabteilung der SG Bettringen ist eine große Familie, geprägt von den Knödlern.

Platten zeigen zahlreiche Familienmitglieder ihr Können. Harry Knödler (A-Klasse), Marcel Knödler (C-Klasse), Marina Knödler (Damen), Niko Knödler und Robin Knödler (U 15) mischten zum Beispiel im Jahr 2011 unter den knapp 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Barmer GEK-Cups mit. „Den 2. Weihnachtsfeierabend verbringen wir in der Ulandhalle“, so Matthias Knödler. Auch Diane Knödler gehört seit Jahren zum Bestandteil der Damenmannschaft der SG Bettringen. Als Abteilungsleiterin hat Diane Knödler zudem immer ein offenes Ohr für die Fragen und Wünsche der Tischtennisfans der SG Bettringen. Tischtennis in Bettringen ohne die Familie Knödler – fast unvorstellbar! Beim Bezirksranglistenturnier der Mädchen und Jungen in Murrhardt erreichten vor Kurzem Robin Knödler (U 11), mit Rang drei, und Niko Knödler (U 13), mit Rang zwei, sehr gute Ergebnisse. Insgesamt sind bei den Aktiven und der Jugend der SGB zehn Spieler mit dem Nachnamen Knödler gemeldet. Bei Veranstaltungen sind es noch einige Knödlers mehr, die fleißig mithelfen. Diane, Marina, Sonja, Marieluise, Claus, Matthias, Marcel, Hans-Peter, Robin und Niko Knödler sind in der Saison 2011/2012 mit dem Tischtennisschläger unterwegs. jh

Freie Waldorfschule Schwäbisch Gmünd  
im Mittelpunkt : der mensch

HANDEL  
UND  
GEWERBE



Menschen  
und  
Geschichten

# Wir sind Bettringen



Der Partner mit den richtigen Ideen für den Garten: Garten- und Landschaftsbau Betz.



Kompetent bei Innenausbau und Gestaltung: die Firma Möbelbau Schnauer.



Der Damen- und Herrenfriseursalon Schöffner in Bettringen.



Der Ansprechpartner für Zimmer- und Dachdeckerarbeiten: Maier Holzbau in Bettringen.



Die Praxis für Logopädie Stefanie Hofmann in der Lindenhofstraße.



Seit über 50 Jahren die Autovermietung aus erster Hand: Lenzian.



Wunderschön fügt sich die Familiengruppe aus Gusseisen am Riedäcker-Kreis ein. Nur wenige Meter weiter zur Rechten findet der kleine Bettringer Skulpturenpfad mit Werken von Sepp Baumhauer seine Fortsetzung.

Fotos: nb



Klar zu erkennen ist die Korrespondenz zwischen den Skulpturen von Sepp Baumhauer und den Malereien seiner Töchter (hier ein Bild von Monika Baumhauer).

## Ein Ort der Erinnerung

Wir sind Bettringen: Familie Baumhauer erinnert sich

Wer sich in das Atelier der Familie Baumhauer in Oberbettringen begibt, der unternimmt unwillkürlich eine Reise in das Leben von Sepp Baumhauer – ein Mann, dessen künstlerisches Schaffen auch außerhalb Gmünds stets eine große Bedeutung hatte. Daran hat sich nichts geändert. Auch nach seinem Tod, er starb im Mai 2011, ist er präsent und einige seiner Werke schlängeln sich wie ein kleiner Kunstpfad durch Oberbettringen. Angefangen am Riedäcker-Kreisverkehr, wo eine „Familiengruppe“ die Blicke auf sich lenkt. Einige Meter weiter erblickt man zur Rechten den alten Friedhof, der zu einer Parkanlage umgestaltet wurde und hinter dessen Mauer sich ein wahrer Schatz verbirgt. Der ersten Skulptur, die im September des vergangenen Jahres aufgestellt wurde, folgten einige weitere. Die Hektik des Alltags scheint hier für einen kurzen Moment vergessen, denn diese kleine Idylle am Rand der Straße überrascht und beeindruckt. Und für so manchen ist es ein Ort der Erinnerung. Sepp Baumhauers Tod schmerzt all jene, die ihn gekannt haben, auch jetzt noch. Vor allem die letzte Skulptur des Künstlers ist es, die Baumhauers Tochter Monika an das erinnert, was sie zeitlebens an ihrem Vater bewundert hat: sein ungebrochener Wille und seine unglaubliche Begeisterung – für das Leben und die Kunst. Ihr Vater, so Monika Baumhauer, sei ihr Vorbild; „in allem“. Gerne erinnert sie sich daran, wie sie zusammen mit ihrer Schwester und dem Vater in rund zwei Jahren das alte Bauernhaus neben dem alten Friedhof zu einem Atelier umgewandelt hat – viele Stunden haben sie damit verbracht, zu renovieren. Zu viele Stunden, um das Atelier nach dem Tod des Vaters einfach aufzugeben. Sie würde es, so Monika Baumhauer, nicht übers Herz bringen, das Atelier zu verkaufen. Eine Entscheidung, die auch viele Bettringer freut. Ist Monika Baumhauer, die in Stuttgart lebt und dort als Kunstlehrerin arbeitet, im Atelier in Bettringen, dann dauert es meist nicht lange, bis Freunde, Bekannte oder Weggefährten der Familie vor der Türe stehen. Denn auch sie genießen es, einzutauchen in Baumhauers kreative Welt.

Sepp Baumhauers letztes Werk. Richtig hart habe er daran gearbeitet, so Monika Baumhauer.



Wenn Monika Baumhauer das Atelier betritt, dann hat sie stets das Gefühl nach Hause zu kommen. Zahlreiche Skulpturen von ihrem Vater sind hier ausgestellt und die Harmonie zu den Werken der Töchter kommt vor allem im lichtdurchfluteten Neubau zum Ausdruck. Monika Baumhauer und ihre Schwester Regina, die in New York lebt, widmen sich vor allem der Malerei. Fremd ist den Beiden aber auch die Bildhauerei nicht und so nehmen sie gerne die Herausforderung an, Kundenaufträge, die einst ihr Vater entgegennahm, auszuführen. Er sei nicht nur ihr Vater, sondern auch ihr Kollege gewesen und Kritik von ihm sei ihr stets wichtig gewesen, erinnert sich Monika Baumhauer. Jedes Wort zeigt, wie sehr sie ihn bewundert – in jeglicher Hinsicht. Neben der Arbeit sei er ein absoluter Familienmensch gewesen. 17 Jahre lang habe er die schwerstkranke Mutter gepflegt, „seine menschliche Seite hat mir sehr gefallen“. Auch in seiner Arbeit war seine Liebe zu den Menschen deutlich zu erkennen. Für eine Christusfigur, so Monika Baumhauer, habe er genauso viel Zeit investiert wie für einen weiblichen Torso, „alle waren gleichberechtigt“. Sepp Baumhauer hat sich schon zu Schulzeiten, er besuchte das Parler-Gymnasium, der künstlerischen Arbeit gewidmet. In Stuttgart hat er an der Kunstakademie studiert und war anschließend freiberuflich tätig. Einen Überblick über sein Leben gibt auch ein Buch, das in Kürze erscheinen wird. nb



Nachdem das Atelier an der Baldungstraße dem Tunnel weichen musste, wurde ein Bauernhaus neben dem alten Friedhof in ein Atelier umgewandelt, eröffnet wurde es 2009; hier zu sehen der Neubau.

**Beraten-planen & gestalten**  
Seit über 20 Jahren  
**BETZ**  
Garten- und Landschaftsbau  
Der Partner mit Ideen für Ihren Garten.  
Lindenhofstraße 35, GD-Bettringen, Tel 07171 - 870 9733

**SCHNAUFER MÖBELBAU**  
Innenausbau Gestaltung  
Lindenhofstraße 49  
73529 Schwäbisch Gmünd  
☎ 07171 2313  
Fax 07171 928 009  
info@schnauer-moebelbau.de

**Damen- und Herren-Friseursalon Schöffner**  
Schwäbisch Gmünd-Bettringen  
Neue Straße 17  
Telefon 8 31 33  
Geänderte Öffnungszeiten am Donnerstag, Freitag und Samstag:  
Donnerstag und Freitag 8 bis 12 und 13.30 bis 18 Uhr  
Samstag von 7.30 bis 12 Uhr

**MAIER HOLZBAU**  
Zimmer- und Dachdeckerarbeiten  
Schwäbisch Gmünd-Bettringen · Tel. (0 71 71) 8 25 29

Praxis für Logopädie  
Stefanie Hofmann  
geb. Sorg  
Praxis in der Martinus Schule  
Lindenhofstraße 127  
73529 Bettringen  
fon 07171 / 802411  
fax 07171 / 802429  
Praxis in der Innenstadt  
Traubengässle 6 (Parlermarkt)  
73525 Schwäbisch Gmünd  
fon 07171 / 404742  
fax 07171 / 405014  
info@logo-praxis.org  
www.logo-praxis.org

**LENDZIAN**  
Über 50 Jahre  
„Die Gmünder Autovermietung aus erster Hand“  
Sauber Preiswert Zuverlässig  
Telefon (0 71 71) 6 21 31  
Fax (0 71 71) 99 70 48

HANDEL  
UND  
GEWERBE



Menschen  
und  
Geschichten

# Wir sind Bettringen

## Ein Freibad, in dem viel Herzblut steckt

Wir sind Bettringen: 543 Bettringer sind Mitglied im Freibad-Förderverein



Vergangene Woche fand der erste Arbeitseinsatz in diesem Jahr statt. Dass so vieles möglich ist, ist auch den zahlreichen Spendern zu verdanken, die mit ihrer finanziellen Unterstützung die Ideen letztlich Wirklichkeit werden lassen. Foto: pr

Die Sicherstellung des Freibades und die Steigerung der Attraktivität waren die zwei wesentlichen Ziele, die dem Förderverein Freibad Bettringen bei seiner Gründung im Jahr 2010 am Herzen lagen. Immer wieder war in den Jahren zuvor über eine Schließung des Bades diskutiert worden. Mit der Gründung des Fördervereins wurde dann auch dem Gmünder Gemeinderat signalisiert, dass die Bettringer entschieden gegen eine Schließung des Bades sind. Auch die Anzahl der Mitglieder spricht für sich. So konnten bis jetzt 543 Mitglieder gewonnen werden. Die Jüngeren, für die das Bettringer Freibad im Sommer ein beliebter Treffpunkt ist, gehören ebenso zu den Befürwortern wie die Älteren, für die das Bettringer Freibad mit so vielen guten Erinnerungen verbunden ist. Erinnerungen, die unbezahlbar sind. Da sind die ersten Schwimmversuche, die unter Aufsicht der Eltern stattfanden; das erste Date mit dem Schwarm aus der Schule und da sind die vielen Stunden, in denen zusam-

men mit den Freunden nicht nur geschwommen, sondern auch sehr viel gelacht und geredet wurde. All das erklärt es, warum den Bettringern ihr Bad so sehr am Herzen liegt.

Und all das erklärt es auch, warum so mancher auch dieses Jahr wieder bereits Wochen vor der Eröffnung ins Freibad geht – nicht etwa um zu baden, sondern um zu arbeiten. Denn wenn etwas saniert oder repariert werden muss, dann sind es stets Ehrenamtliche, die die Ärmel hochkrepeln und die Aufgaben, so schweißtreibend sie auch sein mögen, bewältigen. Und an Aufgaben mangelt es wahrlich nicht. Die Reparatur des Maschendrahtzauns steht ebenso auf der Liste wie das Herstellen von Ruhebänken und das Schaffen von rollstuhlgerechten Zugängen.

Auch fachmännischer Unterstützung kann man sich dabei gewiss sein. So wird unter anderem ein Baggerfahrer der Firma Eichele ehrenamtlich mit seinem Bagger vor Ort sein und die Firma Wolf wird sich, ebenfalls ehrenamtlich, um die Sanierung der Duschanlagen kümmern. Auch die Unterstützung der örtlichen Vereine und des Ortschaftsrates ist dem Förderverein gewiss.

Auch in anderer Hinsicht werden die Fördervereiner in der kommenden Badesaison aktiv sein. So werden sie an den Wochenenden immer zur Frühschicht die Aufsicht im Freibad übernehmen. Die Eröffnungsparty findet verbunden mit einem Familienfest am 20. Mai statt; die Beachparty am 13. Juli.

Es ist nicht nur ein Freibad in einem Top-Zustand, das die Besucher dann vorfinden werden, es ist vor allem ein Freibad, in dem jede Menge Herzblut steckt – in den Waschbecken ebenso wie in den Pflastersteinen oder dem Maschendrahtzaun. nb

- Die weiteren Arbeitseinsätze (jeweils ab acht Uhr): 24. März, 31. März, 14. April, 5. Mai. Anmelden kann man sich per E-Mail (info@foerdereverein-freibad-bettringen.de) oder telefonisch (Heiko Krieger, 0 71 71 / 87 77 82; Markus Fraidl, 0 71 71 / 8 87 31).



Fensterbau Ripper hat für jeden Bedarf das richtige Fenster.



Qualität vom Fliesenfachgeschäft Emir im Rebhuhnweg.



Der Freischaffende Künstler Andreas Diefenbach in seinem Atelier in der Güglingstraße.



Der Containerdienst Sopp hilft unsere Natur zu schonen.



Fenster aus eigener Produktion liefert Fensterbau Stahl.



Partner für Vereinsfeste, Feiern und Veranstaltungen: „Hafner's Imbiss“.

**Fensterbau Ripper**  
Für jeden Bedarf das richtige Fenster  
HolzAlu-Fenster • Holzfenster • Alufenster • Kunststofffenster  
Wintergärten • Haustüren • Rollläden • Kundendienst • Reparaturen • Insektenschutz • Sonnenschutz  
73529 Schwäb. Gmünd-Bettringen Lindenhofstraße 15-17  
Telefon 07171/9 87 60-0  
Telefax 07171/9 87 60-20  
info@fensterbau-ripper.de  
www.fensterbau-ripper.de

**EMIR**  
FLIESENFACHGESCHÄFT  
Rebhuhnweg 12/1 • 73529 Schwäbisch Gmünd  
Telefon 0 71 71/87 60 06 • www.fliesenemir.de

**Kunst und Kunstbedarf**  
Güglingstr. 60  
73529 Schwäbisch Gmünd  
Tel.: 07171/876046  
Preise wie bei Boesner  
Material für Malerei, Schneiden – Kursangebote!  
Öffnungszeiten:  
Dienstag bis Freitag von 9.00 – 18.00 Uhr  
Samstag von 9.00 – 16.00 Uhr  
immer durchgehend

**Containerdienst**  
(von 2,5 bis 38 m<sup>3</sup>)  
Wir beraten Sie gerne!  
**SOPP**  
...HILFT UNSERE NATUR ZU SCHONEN  
SOPP GMBH + CO. KG  
Lindenhofstraße 19  
73529 Schwäbisch Gmünd  
Telefon (0 71 71) 98 77 00

„Qualität hat einen Namen.“  
**Hafner's Imbiss**  
Tel. 01 73/6 69 43 26  
info@hafnersimbiss.de  
www.hafnersimbiss.de  
Ihr Partner für Vereinsfeste, Feiern und Veranstaltungen jeglicher Art.

**Fenster**  
made in Schwäbisch Gmünd  
175 Jahre 1859 - 2009  
**Stahl**  
FENSTERBAU GmbH  
T. 0 71 71 - 8 15 74  
Gottlieb-Daimler-Straße 14  
73529 Schwäbisch Gmünd

• KFZ-REPARATUREN  
• FAHRZEUGHANDEL  
**M.A.L.**  
AUTOTECHNIK GmbH  
Telefon (0 71 71) 98 91 33  
Güglingstraße 67/1  
73529 Schwäbisch Gmünd/Bettringen  
www.mal-autotechnik.de  
info@mal-autotechnik.de

**ML Glas**  
Ganzglasduschen  
Spiegel u. Glas nach Maß  
Telefon (0 71 71) 8 33 25

Zusammen mit seiner Frau und seiner Tochter führt Thomas Gunst (auf dem Bild zu sehen) das einzige Tierbestattungsunternehmen des Ostalbkreises. Foto: nb

## Ein würdiger Abschied

Thomas Gunst ist der einzige Tierbestatter im Ostalbkreis

Geld lässt sich mit dem Nebenjob, den Thomas Gunst ausübt, nicht verdienen. Noch nicht. Der ausgebildete Desinfektor ist Tierbestatter und hofft auf längerfristigen wirtschaftlichen Erfolg. Doch das allein ist es nicht, was ihn vor einigen Jahren dazu bewegt hat, die Tierbestattung Ostalb zu übernehmen. In erster Linie ist es seine Liebe zu den Tieren und auch die eigenen Erfahrungen, die er nach dem Tod seiner geliebten Haustiere gemacht hat. Die Tierbestattung, wie es sie heute gibt, gab es lange Zeit nämlich nicht. Meist blieben der Hund oder die Katze nach dem Tod beim Tierarzt. Was danach geschah, wusste oder wollte man vielmehr gar nicht wissen. Meist, so Gunst, seien die Tiere von der Tierarztpraxis aus in eine Tierkörperbeseitigungsanstalt gebracht worden. Auch heute noch ist dies der



Fall. Aus dem Wunsch, sich in Würde von dem meist langjährigen und treuen Begleiter zu verabschieden, entstand vor rund 15 Jahren die Tierbestattung. Thomas Gunst aus Bettringen ist der einzige Tierbestatter, der für den Ostalbkreis zuständig ist. Der Einzugsbereich der Kunden ist aus diesem Grund sehr groß; auch im Kreis Schwäbisch Hall ist Gunst oft unterwegs. Im Durchschnitt kommt es einmal in der Woche vor, dass er ein verstorbenes Tier abholt. Oft bleibt er eine Stunde oder länger, denn den Leuten ist es oftmals ein Bedürfnis, über den Tod ihres geliebten Haustieres zu reden und ihre Erinnerungen mit jemandem zu teilen. Es gibt Schicksale, die Thomas Gunst besonders bewegen. Schicksale wie das eines Mädchens, das sich an Heilig Abend von ihrem Hund verabschieden musste und mit Tränen in den Augen stundenlang über sein Fell streichelte. Es waren nicht nur gemeinsame Erlebnisse mit dem Hund, an die sie in diesem Moment dachte, sondern auch Erinnerungen an ihren Bruder, die von einer Sekunde auf die andere ihre Gedankenwelt bestimmten. Denn dieser war nur wenige Monate zuvor gestorben und das Haustier war das einzige, was dem Mädchen von ihrem geliebten Bruder blieb und ihr in der Zeit der Trauer eine große Stütze war. Gerade in solchen Fällen ist es den Trauernden ein Anliegen, in Würde Abschied zu nehmen. Immer mehr Tierliebhaber entscheiden sich für eine Einäscherung. Oftmals wird die Urne dann im Garten vergraben oder auch in der Wohnung aufbewahrt. Thomas Gunst hat die Asche seiner verstorbenen Hunde auf dem gemeinsamen Lieblingsweg verstreut, auf dem er oft mit seinen treuen Begleitern unterwegs war. nb

HANDEL  
UND  
GEWERBE



Menschen  
und  
Geschichten

# Wir sind Bettringen



Das Haus Lindenhof bietet Wohnen in Bettringen für Menschen mit Behinderung.



Mode für Sie und Ihn sowie Braut- und Abendmode findet man in „Irina's Schatzkiste“



Kreatives aus Granit, Marmor und Sandstein bietet Steinwelten Marco Müller.



Zahlreiche Ideen mit Holz findet man bei Grimmeisen Tür- und Trennelemente.



Spezielle Angebote für Schüler bietet „Jessy's Hairstyle“ in der Rheinstraße.



Spezialist für Bauflaschnerei, Sanitärtechnik und Heizungstechnik: die Firma Hinderberger.



Die „Rapper“ in der WG: Arlind und Dennis. Ohne Musik geht bei den beiden gar nichts. Fotos: nb



Heilerziehungspflegerin Ramona Beikirch zusammen mit der Jüngsten aus der WG, Laura (9).

## Mittendrin in Bettringen

Wir sind Bettringen: Bewohner der Stiftung Haus Lindenhof

Seit eineinhalb Jahren wohnen Jasmin, Lydia, Patrick, Dennis und einige andere Kinder und Jugendliche zusammen in einer Wohngemeinschaft in Bettringen. Hier zu sein, ist für sie etwas ganz Besonderes. Denn das, was für andere Menschen normal ist, nämlich inmitten einer Stadt zu leben, war für Jasmin und ihre Freunde lange Zeit undenkbar. Denn die Kinder und Jugendlichen müssen alle mit einer Behinderung leben und Begriffe wie Inklusion und Teilhabe waren viele Jahre ein Fremdwort. Dass Menschen mit Behinderung außerhalb der Stadt leben, war einst die Regel. Erst in den vergangenen Jahren wurde nach und nach der Schritt gewagt, Wohnungen und Häuser auch innerhalb der Städte und Stadtteile anzumieten und zu bauen.

Mit Erfolg, wie auch das Wohnprojekt unweit des Studentenwohnheims in Oberbettringen gezeigt hat. Seit einigen Jahren schon leben hier, ebenfalls in einer WG, Jugendliche mit Behinderung zusammen. Der richtige Weg, meint auch Clemens Beil, zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit im Haus Lindenhof. Es werde, so sagt er, keine großen Einrichtungen mehr geben. Dass Menschen mit Behinderung wohnen wollen wie alle anderen auch, das sei auch das Ergebnis einer Zukunftswerkstatt im Jahr 2000 gewesen, so Beil. Auch das Wohnprojekt in Unterbettringen zeigt Früchte und die Schlagwörter Zukunft, Aufbruch und Chance, die zu dem Projektamen „Zac“ führten, drücken aus, wohin der Weg führt. Der Umzug vom Haus Raphael, wo die Kinder und Jugendlichen lange Zeit gelebt haben, fand im Oktober 2010 statt. Derzeit leben in den zwei Wohngemeinschaften insgesamt elf Kinder und Jugendliche im Alter von neun bis 19 Jahren. Mittendrin zu sein, tut ihnen gut und für viele ist es auch ein wichtiger Schritt in Richtung Selbstständigkeit, wie auch Heilerziehungspflegerin Ramona Beikirch erfreut feststellt. Zusammen mit der Anerkennungspraktikantin Anja Kugler, der angehenden Jugend- und Heimerzieherin Anna Mayer und sieben anderen Mitar-

beitern kümmert sie sich mit viel Liebe um die quirlige Bande. Sie sind stets zu dritt im Dienst.

Dass die Kinder inzwischen alleine zum Bäcker, zum Netto-Markt oder auch zur Apotheke gehen, sieht Ramona Beikirch mit großer Freude. Ebenso stolz ist sie, dass einige der Jugendlichen inzwischen können und auch alleine in die Gmünder Innenstadt fahren.

Der Tag beginnt für die Betreuer um sechs Uhr, die Kinder und Jugendlichen müssen spätestens um sieben Uhr wach sein. Die letzten WGler machen sich um 8.30 Uhr auf den Weg zur Schule. Mittags stehen dann oftmals Besuche beim Kieferorthopäden, Augenarzt oder Ergotherapeuten an. Und auch sonst wird es den Kindern nicht langweilig. Die Jungs lieben es, auf dem Grundstück hinter dem Haus gemeinsam Fußball zu spielen und auch das kleine Schwimmbecken, das in den warmen Monaten im Garten aufgestellt wird, ist ein Anziehungspunkt. Nicht weniger beliebt sind die gemeinsamen Besuche des Bettringer Freibades.

Und in der WG, das wird bei einem Besuch schnell klar, geht ohne Musik gar nichts. Bei den „Rappern“ Arlind und Dennis ebenso wenig wie bei Lydia und Jasmin. Die Mädchen besuchen regelmäßig den Singkreis der Stiftung Haus Lindenhof und sind auch sonst sehr musikalisch. Jasmin kann zahlreiche Lieder, ganz gleich von welcher Kinderkassette, auswendig und Lydia liebt es, in der WG ein Tanzvideo einzulegen und die einzelnen Schritte nachzutun.

Wird das abendliche Vesper zubereitet, dann werden die Kassetten, CDs und Videos für kurze Zeit beiseite gelegt. Denn dann müssen die WGler mitanpacken und das tun sie mit großer Freude, sei es beim Gemüse schneiden oder beim Tisch decken.

Nicht weniger engagiert helfen sie in der Nachbarschaft aus, beispielsweise beim Schneeschoppen, wofür es dann auch ein bisschen Taschengeld gibt.

Teilhabe, das zeigt sich am Beispiel der Wohngemeinschaft, ist längst kein Fremdwort mehr. nb



Auch bei Regenwetter müssen die Mädels und vor allem Jungs auf das „Fußballspielen“ nicht verzichten.

Stiftung  
Haus Lindenhof

selbst.  
bestimmt.  
leben.

### Miteinander mittendrin

Wohnen für Menschen mit Behinderung in Bettringen

**Haus Michael**  
73529 Schwäbisch Gmünd  
Telefon 07171 802-211

**Haus Raphael**  
73529 Schwäbisch Gmünd  
Telefon 07171 802-205

**Haus Gabriel**  
73529 Schwäbisch Gmünd  
Telefon 07171 802-261

... und Wohngemeinschaften „Egaustraße“ und „Am Strümpfelbach“



selbst.  
bestimmt.  
leben.

## IRINA'S SCHATZKISTE

Mode für Sie & Ihn  
Braut- & Abendmode  
Geschenkartikel

Rheinstraße 21, Schwäbisch Gmünd-Bettringen  
Telefon (0 71 76) 45 34 88 oder Mobil 01 77-6 64 11 22  
Öffnungszeiten: Di. 10–14 Uhr, Do. + Fr. 15–18 Uhr und nach Vereinbarung

**ML Glas**  
Ganzglasduschen  
Spiegel u. Glas nach Maß  
Telefon (0 71 71) 8 33 25

**Fliesen NIKA**  
FRÜHLINGSANGEBOT  
Fliesen bis zu  
**30% reduziert**  
Güglingsstraße 1, 73529 Schw. Gmünd-Bettringen, Telefon 0 71 71/1 04 67 68

## STEINWELTEN Marco Müller

Steinmetz & Bildhauermeister

- Granit ■ Marmor ■ Sandstein
- Grabmale ■ Küchenarbeitsplatten ■ Treppen
- Simsen ■ Restauration

Scheffoldstraße 15 · 73529 Schwäbisch Gmünd-Bettringen  
Telefon (0 71 71) 8 92 34 · Fax (0 71 71) 8 92 17  
Mobil: 01 77 / 8 25 71 16 · E-Mail: marco.mueller79@gmx.de

## Holz Produkte

Ideen mit Holz  
**Grimmeisen**  
Tür- + Trennelemente  
Helfensteiner Straße 56  
73529 Schwäbisch Gmünd  
Telefon (0 71 71) 8 94 06  
Fax (0 71 71) 99 71 50

Zimmer-/Haustüren  
Trennelemente  
Decken- und Wand-  
Panelsysteme  
Parkett-, Laminat-  
und Korkböden  
Linoleum-Fertigböden  
Bau- und Massivholz

Mittwochmittag  
für Schüler und Studenten  
nach Vorlage  
des Schulnachweises:

Topangebote für  
**10,- €**  
waschen, schneiden  
und trocknen

Für Mädchen:  
glätten oder föhnen  
5,- € Aufpreis

**Jessy's  
Hairstyle**

Rheinstraße 21  
GD-Bettringen  
Tel. (0 71 71) 8 19 14

**HINDERBERGER**  
Bauflaschnerei  
Sanitärtechnik  
Heizungstechnik  
Kundendienst

... wir machen  
Ihr Wohlfühlbad

In der Vorstadt 33  
73529 Schwäb. Gmünd-  
Bettringen  
Telefon (0 71 71) 8 15 72  
Telefax (0 71 71) 8 99 81

hinderberger-sanitaer@t-online.de  
www.hinderberger-sanitaer.de

HANDEL  
UND  
GEWERBE



Menschen  
und  
Geschichten

# Wir sind Bettringen

## Sie nimmt die Sorgen ihrer Bettringer ernst

**ICH BIN BETTRINGEN:** Seit zwölf Jahren ist Brigitte Weiß Ortsvorsteherin in Schwäbisch Gmünds größtem Stadtteil

Durch ihre aufrichtige und offene Art, politisch zu wirken, erfreut sie sich großer Beliebtheit bei der Bevölkerung, heißt es in einer Laudatio auf Bettringens Ortsvorsteherin Brigitte Weiß. Das kann man wohl sagen, und an Wahlergebnissen auch ablesen. Sie ist eine echte Bettringerin und engagierte sich früh für die Allgemeinheit. Viele Jahre gehörte sie dem Kirchengemeinderat der Katholischen Gemeinde St. Cyriakus an. Zu Zeiten, als dies noch fast nirgends ein öffentliches Thema war, leistete Brigitte Weiß bereits Hausaufgabenbetreuung im Jugendtreff Nordwest. 1981 wurde sie in den Ortschaftsrat gewählt und vertrat damit gemeinsam mit Hannelore Aichele als Erste das weibliche Geschlecht in diesem Gremium. 15 Jahre später wählte das Bettringer „Parlament“ die gelernte Näherin zur stellvertretenden Ortsvorsteherin.

schaften: Ein gerüttelt Maß an Diplomatie bei gleichzeitig unbestreitbarer Zielstrebigkeit.

Auf diese Art und Weise hat Brigitte Weiß in ihrer zwölfjährigen Amtszeit für Bettringen schon vieles erreicht, daran gibt es keinen Zweifel. Wenn die Mutter zweier Kinder – und inzwischen Großmutter – mehr Freizeit hätte, würde sie ohne Zweifel wieder als aktive Sängerin in den gemischten Chor des Bettringer Liederkränzes eintreten, dem sie seit der Gründung 1971 angehört.



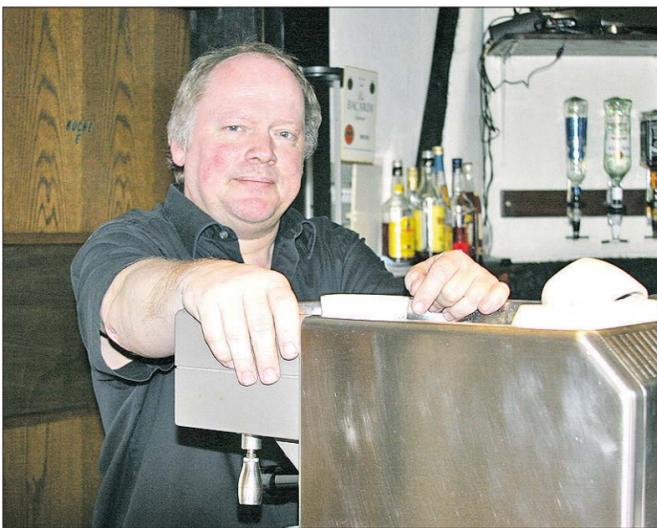
Bettringens Ortsvorsteherin  
Brigitte Weiß.

Als ungemein verlässlich bezeichnet der langjährige Ortsvorsteher Peter Michael die 65-Jährige. Und so freute es ihn, dass es Brigitte Weiß war, die der Ortschaftsrat im März 2000 zu seiner Nachfolgerin wählte. Drei Monate zuvor war Weiß für die CDU auch in den Gemeinderat von Schwäbisch Gmünd eingezogen dem sie nach wie vor angehört.

„Sie nimmt die Sorgen und Nöte der Bürgerinnen und Bürger ernst und versteht es geschickt, ihre politischen Überzeugungen transparent und verständlich zu machen“, erklärt ein Bettringer. Ihre Arbeit gestaltet sie mit zwei wertvollen Eigen-

## Vom Lehrer zum Gastronom

Hannes Barth ist in Bettringen fest verwurzelt



Hannes Barth ist ein Bettringer Urgestein. Der Gastronom engagiert sich bei den Fußballern der SGB und ist auch politisch aktiv. Im Paradies darf der Wirt aber nicht nur seine Kicker begrüßen, sondern auch zahlreiche Sportler anderer Vereine.

Fest verwurzelt in Bettringen ist Hannes Barth. Der erfolgreiche Gastronom kümmert sich gemeinsam mit Oliver Glass um die Belange der Fußballer der SG. „Wir wollen langfristig in die Landesliga“, nennt er ohne Umschweife das große Vorhaben der Kicker. Doch nicht nur die aktiven Teams liegen dem Abteilungsleiter am Herzen, sondern auch die Junioren. Mindestens in der Bezirksstaffel würde Barth gerne Teams von den D- bis hin zu den A-Junioren dauerhaft sehen. „Wir sind eigentlich sehr gut aufgestellt“, sagt Barth über die Möglichkeiten der Fußballabteilung. Nur der veraltete Kunstrasen bereitete den Bettringern lange Sorgen – Sorgen die bald vorbei sind, denn

ab Mitte Juni wird dieser renoviert. Auch beruflich treibt Barth weitere Projekte voran. Ein Biergarten am Zeiselberg soll bis Mai betriebsbereit sein. „Im bayrischen Stil“, so Barth, soll dieser sein. Gäste können ihr eigenes Vesper mitbringen, bekommen aber auch kleinere Speisen und natürlich Getränke. „Die Zusammenarbeit mit der Stadt funktioniert sehr gut“, sagt Barth. Durch den Biergarten soll die Attraktivität der Stadt mit Blick auf die Landesgartenschau gesteigert werden. Gastronom war eigentlich nicht das berufliche Ziel, das Barth nach dem Abitur am Scheffold-Gymnasium anstrebte. Zuerst studierte er an der Berufspädagogischen Hochschule in Esslingen und wollte eigentlich Lehrer werden. 1987 übernahm er dann aber die Diskothek „Jim und Jules“ in Lauterburg – für ihn der erfolgreiche Einstieg ins Gastrogewerbe. Heute freut er sich über zahlreiche Sportler und Teams, die er im Paradies oder Chlochar zum Feiern begrüßen darf.

**ML Glas**  
Isolierverglasfenster  
Reparaturen  
Telefon (0 71 71) 8 33 25



Das Fitness- und Wellnesscenter Safe in der Karl-Benz-Straße im Lindenfeld.



Das Backparadies Berroth: der Spezialist für köstliche Leckereien.



Das Türenstudio Welz und die Schreinerei Klumpp – Meisterleistungen im Doppelpack.



Das Team vom Rössle – Kapperle in Unterbettringen.



Das Goldschmiede-Atelier Petra Seitzer in der Heubacher Straße.



Freier Architekt Thomas Bihlmaier in seinem Büro im Greutweg.

**Safe**  
Fitness • Wellness • Prävention

Unsere Leistungen:

- spezielles Wirbelsäulentraining am computerunterstützten Rückenring
- Rückentraining
- Fitnesstraining
- Herz-Kreislauf/Ausdauertraining
- Figurtraining/Fettverbrennung
- Kurse
- Sauna/Dampfbad
- Solarium
- all incl. Getränk

Schauen Sie vorbei - vergleichen lohnt sich!

Karl-Benz-Straße 15 · 73529 Schwäb. Gmünd-Lindenfeld  
Nähe Barmer GEK Parkhaus · Telefon 0 71 71-4 35 88  
Internet www.safe-fitness.de

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8-22 Uhr,  
Samstag 10-17 Uhr, Sonn- u. Feiertage 9-18 Uhr

DIE BACKSTUBENLOKALITÄT IM GEWERBEPARK GÜGLING <

**HEREINSPAZIERT**

...in unsere neu gestaltete Filiale mit attraktivem Sitzcafé und einladender Außenterrasse im Gewerbepark Gügling.

Ob Geschäftsreise oder Wanderziel, die neue Backstubenlokalität ist die ideale Anlaufstelle für alle, die sich mit Genuss etwas Gutes gönnen wollen.

Wir bieten Ihnen außer dem klassischen Bäckerei- und Konditoreisortiment eine vielfältige Auswahl an warmen und kalten Leckereien.

Lassen Sie sich überraschen!

AUSGEZEICHNET PRÄDIKAT SEHR GUT

BACKPARADIES  
**Berroth**

(07171) 9803-12 · www.backparadies-berroth.de

Backparadies BERROTH · Adam-Riese-Straße 9 · 73529 Schwäbisch Gmünd

Wertbeständiger als Aktien!

Hauttüren mit den neuesten Anforderungen

Innentüren und Glastüren, Badmöbel und Küchen, begehbare Schränke mit Gleitschiebetüren. Unsere Beratung und unser Service sind unsere Stärken.

Ihr Bettringer Schreiner

Türenstudio WELZ  
Schreinerei Klumpp

Die Türen & Möbelschreiner Meisterleistung im Doppelpack

73529 Schwäbisch Gmünd  
Güglingstraße 54  
Tel. 0 71 71/9 86 60-0  
Fax 9 86 60-20  
schreinerei-klumpp@t-online.de

GOLDSCHMIEDE  
ATELIERSEITZER

Schmuck | Uhren | kreatives Kunsthandwerk | WorkShops

Goldschmiede-Meisterin Petra Seitzer  
Heubacherstr. 26 | 73529 Bettringen | 07171-84627  
www.atelier-seitzer.de

GASTHOF  
**Rössle**  
KAPPERLE  
Unterbettringen

Schmiedeberg 6 · Tel. 8 74 22 66

Wir bieten Ihnen gutbürgerliche deutsche Küche und allerlei schwäbische Spezialitäten sowie unsere hausgemachten Spätzle und Kartoffelsalat.

Geburtstag, Familienfeiern, Firmenjubiläum!

Gerne bewirten wir Sie in unserem Lokal (60 Personen) oder in unserem kleinen „Säle“ (ca. 30 Personen). Selbstverständlich liefern wir auch für Ihr „Festle“ nach Hause.

Warme Küche  
Mo.–So. 11.30–22 Uhr, Dienstag Ruhetag. Auf Anfrage geöffnet.  
Mo.–Fr. wechselnder Mittagstisch für 5,80 €.